

Leistungsbewertung in den Klassen 3 und 4

Deutsch

Diktate

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
3	2 Diktate (Abschreibdiktat/Laufdiktat)	2 Diktate 1 Rechtschreibtest
4	2 Diktate	3 Diktate 1 Rechtschreibearbeit

Benotung der Diktate:

Note	Fehler
1	0-1
2	1,5 – 3,5
3	4 – 7,5
4	8 – 10,5
5	11 - 16,5
6	ab 17

Der **Wortschatz der Diktate** ergibt sich schwerpunktmäßig aus dem in der vorherigen Unterrichtseinheit durchgenommenen und eingeübten Wortschatz.

Der Umfang der Diktate beträgt in Klasse 3 zwischen 40 - 80 Wörtern, in Klasse 4 zwischen 80 - 130 Wörtern.

Zusätzlich zu den benoteten Diktaten werden regelmäßig **Übungsdiktate ohne Benotung** geschrieben, welche aber in die Zeugnisnote „Rechtschreibung“ mit einfließen.

Die Diktate werden mit einer **Note für „Schrift + Gestaltung“** versehen. Diese fließt in die Zeugnisnote „Schrift + Gestaltung“ mit ein, nicht aber in die Diktatnote.

Als ganze Fehler in Diktaten gelten:

- Auslassung von Buchstaben oder ganzen Wörtern
- zusätzliche Wörter
- vergessenes Satzschlusszeichen (und darauffolgende Kleinschreibung)
- Kleinschreibung am Anfang des Satzes
- Zusätzliche/unkenntliche Buchstaben

Als halbe Fehler in Diktaten gelten:

- fehlende Punkte oder Striche bei folgenden Buchstaben: **i, ä, ö, ü, t**
- Zeichensetzung der wörtliche Rede, Satzzeichen und Absätze werden diktiert. Werden sie ausgelassen, so gilt dies als halber Fehler.

Pro Wort kann maximal ein Fehler gegeben werden

Aufsätze

In den Klassenstufen 3 und 4 werden verbindlich die folgenden benoteten Aufsätze geschrieben:

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
3	1. Vorgangsbeschreibung	2. Bildergeschichte 3. Fortsetzungsgeschichte
4	1. Gegenstands- oder Personenbeschreibung 2. Nacherzählung	3. Bericht 4. Erlebniserzählung

Die Reihenfolge der Aufsatztypen sollte in der Regel eingehalten werden, da sich die Schwierigkeit der Aufsatzformen so im Laufe des Schuljahres steigert.

Englisch

Grundlagen der Benotung

Kontinuierliche Mitarbeit: Da die primäre Aufgabe des Englischunterrichts in der Grundschule die Entwicklung elementarer Kommunikationsfähigkeit ist, kommen übliche Klassenarbeiten, Diktate und reine Vokabelkontrollen für die Leistungsfeststellung nicht in Betracht (s. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2013). Vielmehr liegt das Hauptaugenmerk der Bewertung mit 75% der Gesamtnote auf dem mündlichen Sprachhandeln im Unterricht.

Zusätzliche Aufgaben zur Bewertung: Diese haben kommunikativen Charakter, sie sind kompetenz- und situationsorientiert. In den Klassenstufen 3 und 4 finden pro Halbjahr höchstens zwei zusätzliche Aufgaben zur Bewertung statt. Sie nehmen 25% der Gesamtnote ein. Die Leistungen des Englischunterrichts sind in der Grundschule nicht versetzungsrelevant.

Mathematik

In den Klassen 3 und 4 werden jeweils **6 – 8 benotete schriftliche Arbeiten pro Schuljahr** geschrieben. Der in der Arbeit überprüfte Stoff sollte sich auf den Unterricht der davorliegenden 6 Wochen beschränken.

Sachkundeunterricht

Im Fach Sachkunde werden **2-3 Kurzttests pro Schulhalbjahr** geschrieben. Der überprüfte Stoff beschränkt sich dabei jeweils auf ein in den zu vorliegenden 6 Wochen im Unterricht behandeltes Thema. Die **Mitarbeit im Unterricht** stellt den **Schwerpunkt der Benotung** dar ($\geq 51\%$), dazu gehören neben der mündlichen Mitarbeit z.B. auch Kurzvorträge, Präsentationen, Expertenrunden und die Heft- und Mappenführung.

Allgemeingültiger Punkteschlüssel für schriftliche Test und Arbeiten

Bei allen Arbeiten und Tests der oben aufgeführten Fächer bei welchen Punkte vergeben werden, gilt der folgende Bewertungsschlüssel:

Prozent Note	Prozent Note	Prozent Note
	100-97 % 1	96-94 % 1-
93-90 % 2+	89-86 % 2	85-82 % 2-
81-76 % 3+	75-70 % 3	69-64 % 3-
63-58 % 4+	57-50 % 4	49-42 % 4-
41-34 % 5+	33-26 % 5	25-16 % 5-
15-10 % 6+	9-0 % 6	

Beschluss der Grundschulkonferenz vom 07.09.2017